

Drei Fragen zur Schweinegrippe [Quelle:<http://www.hiv-ist-tot.de/sbo/viewtopic.php?f=10&t=70>]

Newsletter klein-klein-verlag 11.12.2009

1. Was sind die Ursachen der Grippe/Influenza?

1. Was sind die Ursachen der Grippe/Influenza
2. Existiert das behauptete Schweinegrippe-Virus A/H1N1?
3. Sind die Symptome der Grippe/Influenza durch Impfungen zu vermeiden und/oder mit Tamiflu oder Relenza zu lindern?

Wahr, bewiesen & leicht überprüfbar:

Der zunehmende Mangel an Wärme und Luftfeuchte ab dem Herbst führt zu Umbau- und Aufbauvorgängen in Atemorganen, Nervensystem und Muskulatur, um den Körper auf die neuen Umweltbedingungen einzustellen. Siehe auch unser [Polizei-Flugblatt](http://www.staatsbuenger-online.de) auf <http://www.staatsbuenger-online.de>.

Der zunehmende Mangel an Licht ab dem Herbst kann zu Mangel an Hormonen und Vitaminen führen, z.B. zu Mangel an Vitamin D, was zu Knochen(haut)schmerzen beim Knochenaufbau und generell zu einer erhöhten Sterblichkeit im Herbst führt.

Luftdruckabfall (Hoch/Tiefdruckgebiete) führt zur Freisetzung von Gasen in Blut und Gewebe, wie bei zu schnellem Auftauchen oder Öffnen einer Sprudelflasche, was zu Schmerzen, Benommenheit und üblichen Kränkeleien führt. Deswegen gibt es viele wetterfühlige Menschen, die besonders an Narben- und Bruchstellen bei Luftdruckabfall (=Wetterumschwung) Schmerzen empfinden.

Diese Vorgänge verschlimmern ALLE anderen Krankheiten und führen IMMER zu einer erhöhten Sterblichkeit (besonders nach großen Anstrengungen, Kriegen etc.) und werden wider besseres Wissen als viral verursacht behauptet (siehe meinen Beitrag Gesund durch Verstehen: Grippe&Influenza in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 1/2010, welches Anfang Januar 2010 erscheint).

Unwahr, als unwahr bewiesen & leicht überprüfbar:

Die Regierungen behaupten die Existenz eines Influenza-Virus des Typus H1N1.

Aber: Krankmachende Viren gibt es nicht. Sie sind keine Erfindung der Pharmaindustrie, sondern der Regierungen, seit 1945 exklusiv der USA.

Beweise: Für die deutsche Bundesregierung hat das Robert-Koch-Institut am 21.9.2009 in einem Schreiben an uns und andere eingestanden, dass es keine Erstbeschreibung des H1N1 gibt. Dieses Schreiben finden Sie als Dateianhang auf unserem Forum <http://www.staatsbuenger-online.de> am Ende dieses Textes. Dieses Eingeständnis hat die Regierung allerdings nicht in den Medien veröffentlicht.

Um öffentlich die Behauptung der Existenz der Influenza-Viren zu behaupten, bezieht sich die deutsche Regierung in diesem Schreiben auf eine Publikation aus dem Jahre 1933 (sic!). Zu dieser Zeit gab es aber noch keine Möglichkeit, Viren zu fotografieren und damit zu beweisen, dass es sie gibt.

In diesem Jahr und auch danach, wurde den Nazis durch die Rockefeller-Stiftung in New York beigebracht, wie man perverse Tierversuche in den Embryo im Hühnerei und in Zellkulturen verlagert, um so Viren leichter zu erfinden und als existent behaupten zu können. Siehe hierzu unser Gastbuch [Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus](#). Darin ist belegt, dass es erst durch die Judenvernichtung möglich war, die Infektionshypothese zum globalen Dogma auszubauen.

Die untergeordneten Landesgesundheitsbehörden sagen, dass sie für die Beweisführung nicht zuständig sind (Schreiben von Dr. Dr. Rinder vom 16.3.2006, [Dokument 15](#) des Rosenheim-Videos auf <http://www.klein-klein-media.de>), obwohl das Infektionsschutzgesetz sie ausdrücklich verpflichtet die Bevölkerung zu informieren oder sie berufen sich auf einen international anerkannten Konsens, dass es die behaupteten krankmachenden Viren gibt (Prof. Hingst vom 2.8.2006 [Dokument 16](#) des Rosenheim-Videos auf <http://www.klein-klein-media.de>) oder auf internationale Anerkenntnisse durch beteiligte Wissenschaftler (Petition 13/5866 in der [Drucksache 13/5032](#) vom 2.2.2006 des Landtages Baden-Württemberg).

2. Existiert das behauptete Schweinegrippe-Virus A/H1N1?

Wahr, bewiesen & leicht überprüfbar:

Es gibt keine einzige Publikation, in der eine Struktur, die in der Öffentlichkeit als krankmachendes Virus behauptet wird, in Mensch, Tier oder Pflanze oder in Flüssigkeiten aus diesen Lebewesen gesehen, fotografiert, daraus isoliert, dann wieder fotografiert und charakterisiert wurde.

Das kann jeder schnell überprüfen. Seit 15 Jahren hartnäckigen Nachfragens von Staatsbürgern hat keine Behörde auch nur eine einzige Publikation genannt, in der Fotografien eines behaupteten krankmachenden Virus im Organismus oder dessen Flüssigkeiten oder im isolierten Zustand abgebildet wären.

So einfach ist das Überprüfen: Es gibt keine einzige Publikation, in der sich Bilder befinden, die Viren im Organismus oder Flüssigkeiten daraus zeigen und dann die Viren in isolierter Form. Alle Fotos, die als Viren ausgegeben werden, sind ohne Quellenangabe und zeigen in Wirklichkeit künstlich hergestellte NANO-Partikel oder Ausschnitte aus Zellen. Siehe hierzu unser [Info-1](#).

Bei Kenntnis der Biologie kann es keine krankmachenden Viren geben, denn Strukturen, die man als Viren bezeichnen könnte, gibt es nur bei sehr einfach gebauten Organismen, wie Bakterien, einfachen Pilzen und Algen. Dort sind sie ganz offensichtlich Relikte der Endo-Symbiose verschiedener Bakterien, aus denen sich alle unsere Zellen aufbauen.

In höher entwickelten Lebewesen hat man solche ehemaligen Bakterien niemals gesehen, wohl weil höher entwickelte Lebewesen aufgrund ihrer Organisation von Zellen in unterschiedlichen Gewebetypen auf diese Weise verhindern, dass Endosymbionten, die ihren Zelltyp und den Organismus verlassen haben, ihren Zelltyp wieder finden (siehe LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 3/2005, Seite 4-7).

Bei Kenntnis der [Neuen Medizin](#) (Eine umfassende 4-Stunden-Dokumentation gibt es auf <http://www.neue-mediz.in>) kann es keine krankmachenden Viren geben. Das Problem mit der Neuen Medizin ist nur, dass ihr Entdecker in verschiedene, extrem gefährliche politische Szenen geraten ist, deren Auswirkung bei geschwächten Menschen Angstlähmung und sogar Tod erzeugen kann.

Deswegen kann man auf sein geniales Erkenntnissystem nur zusammen mit diesem Warnhinweis aufmerksam machen, sonst wird man nicht ernst genommen und selbst als unglaubwürdiger Spinner abgestempelt.

Ich bekenne hier öffentlich, dass es mir tief in meiner Seele schmerzt, miterleben zu müssen, wie der für das Lebensrecht der Menschheit geniale Entdecker, Dr. Ryke Geerd Hamer, Irreführungsoffer ganz anderer Interessen geworden ist. Die Betreiber im undurchsichtigen Hintergrund sind im Schafspelz getarnt, aber tatsächlich zerreißen sie Menschen und wollen die Menschheit zerstören.

Unwahr, als unwahr bewiesen & leicht überprüfbar:

Das deutsche Bundesgesundheitsministerium, unter dem neuen Bundesgesundheitsminister Rösler, behauptete am 27.10.2009 im Namen der deutschen Bundesregierung, dass das A/H1N1 isoliert, fotografiert und umfassend charakterisiert wurde, allerdings ohne eine Publikation oder ein Foto beizulegen oder eine Quelle zu benennen. Dieses Schreiben finden Sie als zweiten Dateianhang am Ende dieses Textes auf <http://www.staatsbuenger-online.de>.

Aber: Alle dieses Fotos, die das angebliche H1N1 zeigen, haben keine Quellenangabe und keine Beschreibung, von wem und wie die Fotos erstellt wurden.

Alle Fotos stammen von der CDC. Sie ist eine US-amerikanische, paramilitärische Organisation, die eng mit dem Pentagon kooperiert und daraus hervorgegangen ist. Sie hat vom Institut der **U.S. Army Medical Research Institute of Infectious Diseases (USAMRIID)** des Pentagons die sog. wissenschaftlichen Standards zum behaupteten, indirekten Nachweis der Viren übernommen.

Beweise: Bei allen Behauptungen zur Schweinegrippe-Pandemie und zum Virus beziehen sich die deutsche Bundesregierung und **ALLE** Gesundheitsbehörden exklusiv **NUR** auf die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die WHO bezieht sich bei allen Vorgaben, die sie in Bezug auf die Schweinegrippe-Pandemie, zum Virus und dessen Behandlung macht, exklusiv **NUR** auf die CDC.

Die CDC bezieht sich beim behaupteten indirekten Nachweis des angeblichen A/H1N1 auf technische Vorgaben, die exklusiv vom **USAMRIID** des Pentagons (siehe oben) entwickelt worden sind.

In der CDC arbeitet Führungspersonal des Pentagons und umgekehrt. Eine Ämter- und Gewaltentrennung ist deswegen nicht gegeben. Damit ist bewiesen, dass die Schweinegrippe-Pandemie, davor die Vogelgrippe, SARS, BSE, AIDS etc. von der USA (Pentagon) geplant und dirigiert werden. Alle Regierungen der Industrienationen und die Gesundheitsbehörden wissen das. Jeder, der Englisch lesen kann, kann das in wenigen Minuten im Internet recherchieren.

Die Planungen gehen laut Aussagen des Pentagons auf das Jahr 1996 zurück, laut Aussagen der WHO auf das Jahr 1999. Öffentlich wurde die Planung der Pandemie nach dem 11.9.2001, nachdem Terroristen das World-Trade-Center zerstört und zwei Wochen später den Bürgern der Industrienationen mit infektiösen Erregern gedroht haben.

Alle Gerüchte, dass die Pharmaindustrie Initiator der Pandemie sei, haben die Aufgabe, von der zentralen Rolle der USA bei der Pandemieplanung abzulenken. Und vor allem davon abzulenken, dass die Regierungen der Industrienationen diese US-Politik betreiben und dass Impfen schon immer exklusiv von Regierungen der Industrienationen betriebene Vorhaben waren.

Das Pentagon hat auch die Techniken entwickelt, wie die Influenza-Zahlen geschätzt und als Tatsache verbreitet werden. Diese Techniken kommen global zum Einsatz, in Deutschland durch die Arbeitsgruppe Influenza am RKI (AGI), also im Auftrag der Regierung, obwohl diese in Deutschland, zur Ablenkung von der Regierung, durch die Pharmaindustrie gegründet wurde.

Die Pharmaindustrie dient somit als Tarnung für die offensichtliche Planung der Pandemie durch die USA, deren Zukunftsplanung im Jahre 1944 begann und in unserem Buch [Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA](#) abgeleitet, belegt und erklärt ist.

3. Sind die Symptome der Grippe/Influenza durch Impfungen zu vermeiden und/oder mit Tamiflu oder Relenza zu lindern?

Wahr, bewiesen & leicht überprüfbar:

Durch jede Vergiftung, wenn sie ausgeglichen werden kann, gerät der Körper, lokal oder ganz, in eine Schock-Phase. Schock-Phasen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie schmerzfrei sind, weil Auf- und Umbauvorgänge, die mit Fieber, Rötungen, Schwellungen und Schmerzen einhergehen, unterdrückt werden.

Menschen, die die Biologie oder die Erkenntnisse der Neuen Medizin nicht kennen, glauben daher, dass die Unterdrückung der Symptome gleichzeitig die Heilung einer Krankheit ist.

In jedem Impfstoff sind starke Gifte enthalten, um eine erhöhte Eiweiß-Bildung hervorzurufen, die als Antikörper gegen fiktive Erreger ausgegeben und als Immun-Schutz vor Krankheiten behauptet werden (siehe: LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 4/2008, Seite 17-20).

Diese Gifte setzen den Körper in einen erhöhten Alarmzustand und bewirken, dass die Ausheilung, also die Auf- und Umbauvorgänge, die mit Fieber, Rötungen, Schwellungen und Schmerzen einhergeht, unterdrückt wird. Vor dieser Symptom-Unterdrückung warnen klassische Homöopathie, mit einem Erfahrungsschatz von 200 Jahren und Therapeuten der Neuen Medizin.

Die Arbeit des Körpers gegen die Gifte, speziell gegen die dauerhaft implantierten Impfgifte, kostet den gesamten Organismus konstant Energie und bewirkt Verlust an Bausubstanz (wertvolle Eiweiße und Fette), weil ständig die Zellen erneuert werden müssen, die mit den implantierten Impf-Giften in Kontakt kommen.

Diese Gifte verteilen sich entsprechend der Stoffwechselwege und Soge durch den ganzen Körper in Richtung auf das Gehirn, wo die größte Stoffwechselaktivität stattfindet. Die stärkste Gefahr besteht

darin, dass die Blut-Hirnschranke von allen Impf-Giften überwunden wird (siehe hierzu meinen Beitrag zu den NANO-Wirkverstärkern in den Pandemie-Impfstoffen in [LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 6/2009](#), Seite 15-26). Die Folgen sind eine schleichende Zerstörung des Gehirns und besonders die der Verstandes-Funktionen.

Die Symptome einer sog. Grippe/Influenza können also durch Impfstoffe gemindert werden, für den Preis von dauerhaft wirkender Vergiftung, Zerstörung der Zellen, einem Energieverlust und der Zerstörung der Vererbung von innen heraus (siehe hierzu meinen Beitrag **DIE ZWEITE ACHILLESVERSE** in der Ausgabe von LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 1/2010, welches Anfang Januar 2010 erscheint).

Tamiflu und Relenza

Mit Tamiflu und Relenza, sehr spezifische Hemmstoffe lebensnotwendiger Enzyme (biologische Katalysatoren), können dagegen keine Symptome (Anzeichen) der warmen, dem Schock folgenden Umbau- oder Aufbauphasen unterdrückt werden. Im Gegenteil, sie werden verschlimmert und führen, je nach Dosierung unweigerlich zum Tod.

Da es keine Influenza-Viren gibt, hemmen Tamiflu und Relenza nur Enzyme im Körper und nicht in fiktiven Viren. Bei den behaupteten Enzymen mit dem Namen Neuraminidase, die Bestandteil der Influenza-Viren sein sollen, handelt es sich um lebensnotwendige Sialidase-Enzyme, die die zentrale Aufgabe haben, die Körperspannung im Organismus (messbar in Milli-Volt) aufrechtzuerhalten.

Durch die Hemmung dieser Enzyme kommt es zu mehrfachem Organversagen und/oder zu innerem Ersticken, da das Blut dick wird und keinen Sauerstoff mehr transportieren kann, weil die Sialidasen im Blut und in der Blutbildung durch Tamiflu gehemmt werden.

Relenza, ebenso wie Tamiflu für 30% der Bevölkerung eingelagert, ist ebenso ein spezifischer Hemmstoff der Sialidasen. Relenza wird im Gegensatz zu Tamiflu inhaliert, was sofort zu Krämpfen der Lunge führt und bei weiterer Einnahme das Ersticken zur Folge hat. Die Symptome dieser Medikamente sind, entsprechend der Beipackzettel, nicht von den Wirkungen der behaupteten Influenza-Viren zu unterscheiden.

Unwahr, als unwahr bewiesen & leicht überprüfbar:

Die Impfstoffe können nicht den behaupteten positiven Effekt haben, da es die angeblichen Viren nicht gibt. Die durch eine Hohlnadel implantierten Dauergifte - nur ein kleiner Pieks! - können nur kleine, kaum bemerkbare, bis große Impfschäden bewirken (siehe oben).

Impfschäden, besonders bei Säuglingen, können alleine auch durch den Schock der Impfung hervorgerufen werden. Siehe hierzu unsere Ausführungen zu dieser Art von Impfschäden in den Ausgaben von LEBEN MIT ZUKUNFT der Jahrgänge 2004 und 2005.

Da es die behaupteten Influenza-Viren nicht gibt, können Tamiflu und Relenza nicht die behauptete positive Wirkung haben, die Symptome der behaupteten Grippe/Influenza für einen Tag zu unterdrücken. Beide Produkte verhindern die körpereigenen Funktionen und ihre Wirkung kann, je nach Dosierung und Zustand des Betroffenen, lebensgefährlich bis tödlich sein.

Dr. Stefan Lanka

Weiterführende Literatur:

Unser Buch: [Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen](#)

**Der klein-klein-verlag fördert das Verstehen der Welt
und fordert staatsbürgerliches Engagement für ein LEBEN MIT ZUKUNFT.**

Empfohlen durch: <http://antikorruption.ch>
Um den Links im Text zu folgen, bitte die Quelle besuchen:
<http://www.hiv-ist-tot.de/sbo/viewtopic.php?f=10&t=70>